

Riada Musi 2023

Ausgabe 4

Vereinszeitung der Stadtkapelle Ried im Innkreis

Goldmedaille bei der Konzertwertung

Comeback: Herbstkonzert in der Jahnturnhalle



Florian Gärner - Obmann

Liebe Riederinnen und Rieder!

Ein höchst erfolgreiches Jahr geht für die Rieder Stadtkapelle zu Ende. Die erfolgreiche Teilnahme an einer Konzertwertung, drei Konzerte – die Frühjahrsmatinée im Stadtsaal, ein Platzkonzert am Hauptplatz und das Herbstkonzert in der Jahnturnhalle – sowie eine ausgezeichnete Marschwertung sorgten für einen gut gefüllten Jahreskalender.

Mangelware sind jedoch noch Frühschoppen in der Gemeinde, bei denen wir als gesamtes Orchester mit unserem bunten und unterhaltsamen Repertoire das Publikum überzeugen und für gute Laune und Stimmung sorgen können.

Unsere Jugendarbeit war ebenso aktiv und vielfältig, mit eigenen Konzerten, Faschings- und Halloween-Partys, Kegeln und der bewährten Kooperation mit Nachbarvereinen im Gemeinschaftsjugendorchester All4Music. Diese Aktivitäten ermöglichen es den Kindern und Jugendlichen, frühzeitig in die Musikwelt einzutauchen.

Erfreulich ist, dass wir erneut erwachsene Musikerinnen für unseren Verein gewinnen konnten, was zur Stärkung unserer Vereinsstruktur in der Altersgruppe 30-50 und zu einer ausgewogenen Gemeinschaft beiträgt.

Das Highlight des Jahres 2023 war zweifellos die Rückkehr in die Jahnturnhalle für unser Herbstkonzert. Nach fast einem Jahrzehnt entschieden wir uns, das Konzert wieder in einem größeren Rahmen abzuhalten. Unser Engagement wurde belohnt. Im vollen Konzertsaal war das Musizieren für uns wie im Traum: Der Funke sprang auf das Publikum über und großartige Solisten rundeten den Abend perfekt ab.

Ich wünsche Ihnen ein gutes Jahr 2024 und wir freuen uns, Sie bei unseren Veranstaltungen begrüßen zu dürfen!

Lukas Springer - Kapellmeister

Liebe Leser*innen!

Ich lade Sie ein, aus der Sicht des Kapellmeisters auf ein erfolgreiches Jahr 2023 zurückzublicken. Die Vielfalt der Blasmusik konnte in diesem Jahr in 18 öffentlichen Auftritten voll ausgeschöpft werden. Das heißt, dass wir jede dritte Woche für die Rieder*innen musizieren durften. Für den erbrachten Zeitaufwand möchte ich an dieser Stelle meinen Musiker*innen für ihren Einsatz danken.

Am Jahresbeginn stehen traditionell Messgestaltungen in den drei Kirchen Rieds. Erstmals nahmen wir nach fünf Jahren wieder an einer Konzertwertung teil. Das Erspielen der Goldmedaille mit 94,20 Punkten belohnte eine intensive Probenarbeit im ersten Jahresdrittel. Durch großen Einsatz der Musiker*innen folgte zwei Wochen später die Frühjahrsmatinée. Nach den kirchlichen Ausrückungen im Mai und Juni, gab es heuer keine wirkliche Sommerpause und wir konnten die Angelobung am Hauptplatz gestalten, bevor wir im August wieder die Platzkonzertreihe „Blasmusik trifft Stadt“ eröffneten. Im Herbst lag der Fokus auf unserem Jahreskonzert im November. Gemeinsam mit drei Solisten konnten wir dem Publikum eine musikalische Reise darbieten, die Tradition und Moderne verband und eine Vielzahl an (vielleicht auch ungewohnten) Klangfarben im Saal erklingen ließ.

In diesem Sinne freue ich mich auf ein musikalisch abwechslungsreiches Jahr 2024.





Andrea Dim
Querflöte

Jannik Sensenberger
Schlagwerk



Petra Zwielehner
Kontrabass

Theodor Hauer
Klarinette



Tobias Hirtenlehner
Tenorhorn

Dein Instrument spricht – was sagt es über dich?

Andrea: Ärgere dich nicht so, wenn es dir nicht gleich so gelingt, wie du es dir vorstellst!

Jannik: Dass ich ein gutes Rhythmusgefühl habe.

Petra: Nach sechs Jahren fängt sie schön langsam an, mich zu verstehen.

Theodor: Gut gespielt mein Lieber.

Tobias: Dass ich mit meinen Instrumenten oft übe.

Wenn du ein Musikstück wärst, welches wärst du?

Andrea: I have a dream

Jannik: „Music“ von John Miles.

Petra: Joe Zawinul: „Mercy Mercy Mercy“

Theodor: Fluch der Karibik

Tobias: Poem à la Carte

Das Verrückteste, das du im Proberaum gemacht hast?

Andrea: Ich habe keinen einzigen Ton gespielt.

Jannik: Dazu hatte ich leider nicht die Gelegenheit.

Petra: Lukas zu widersprechen.

Theodor: Ich habe zwei Spezi auf einen Zug ausgetrunken.

Tobias: Ich habe während der Probe jemandem aus meinem Register den Notenständer samt den Noten umgeworfen.

Welche Superkraft hättest du gerne bei Auftritten?

Andrea: Begeistert vom Blatt spielen können.

Jannik: Nicht nervös werden und einfach alles richtig spielen.

Petra: Die Superkraft, Nervosität auszulöschen.

Theodor: Mehr Mut.

Tobias: Dass ich jeden Ton perfekt spielen kann.

Deine Reaktion, wenn du einen falschen Ton spielst?

Andrea: „NAAAA!“ beim Üben, Augen verdrehen wenn wer zuhört

Jannik: Vielleicht einmal das Gesicht verziehen, aber man kann eh nichts mehr daran ändern.

Petra: Bitzeln

Theodor: Mich schreckt es kurz, aber dann spiele ich weiter.

Tobias: Ich schneide eine Grimasse.

Welches Musikereignis hättest du gerne live miterlebt?

Andrea: Da gibt es keines, aber ich hoffe, dass ich noch viele Ereignisse mit der Stadtkapelle erlebe, die vielleicht in 100 Jahren einmal historisch genannt werden.

Jannik: Ein Beatles Konzert

Petra: „Live Aid“ in 1985

Theodor: Beethovens 5. Sinfonie Uraufführung

Tobias: Auftritt von Michael Jackson

Du bist für einen Tag Dirigent, was änderst du?

Andrea: Meinen Taktstock wieder für meine Querflöte eintauschen.

Jannik: Dass nicht fast nur ein Lied geprobt wird.

Petra: Keine Ahnung, da kenne ich mich nicht aus!

Theodor: Einmal das ganze Programm durchspielen, ohne es abzubrechen.

Tobias: Ich würde nichts ändern.

Welches Instrument möchtest du niemals spielen?

Andrea: Pauke

Jannik: Geige

Petra: Querflöte. Zu hohe Töne.

Theodor: Piccolo

Tobias: Querflöte

Dein Lieblingsmusiker trifft auf dein liebstes Tier...

Andrea: Sie singen zusammen „Who let the dogs out“.

Jannik: Keine Ahnung.

Petra: Sting trifft auf meinen Kater „Elvis“: Er singt für ihn „Every Little Thing It Does Is Magic“.

Theodor: Er würde sagen: „Oh, ist der Hund süß!“

Tobias: Er würde vom Aussterben bedroht sein.

Was wäre der Titel deiner Autobiografie?

Andrea: „Mach was dir gefällt“

Jannik: „Beat it!“

Petra: Als Kontrabassistin ganz klar: „Everything in Life is Vibration“

Theodor: „Sport und Musik ist mein Elixier“

Tobias: „Das unglaubliche Leben von Tobias Hirtenlehner“



Jugendreferat

Unser Jungmusikerjahr startete mit einer Faschingsparty. Wir haben das Probelokal mit unserer selbstgebastelten Deko genauso lustig gestaltet, wie wir aussahen. Der Nachmittag verging, dank einer Piñata, Krapfen und einem Schwedenbomben-Wettessen, wie im Flug. Diese fröhliche Feier gab uns zusätzliche Energie für die bevorstehenden Proben.

Mit einigen neuen Gesichtern sind wir dann in die Probenphase für unser erstes musikalisches Highlight im Probelokal gestartet. Da ist es ganz normal, dass zu den schwarzen Noten auch noch eine weitere Hürde auf die Jungmusiker wartet: Die Dirigentin, die das Tempo vorgibt, damit alle im gemeinsamen Takt ein Lied spielen können. Das war für unsere Jungmusiker natürlich kein Problem und so konnten wir vor unseren Verwandten und Freunden ein tolles Konzert zum Besten geben.

Zum Abschluss vor der Sommerpause bot sich ein weiteres mal die Gelegenheit für alle, ihr Können unter Beweis zu stellen. Die Jungmusiker konnten ein eigenes Musikstück auswählen und dieses vor einem Publikum in einem kurzweiligen Vortragsabend präsentieren. Auch unsere Blockflötengruppe hatte ihren ersten Auftritt.



Jedes Jahr im August heißt es für unsere Jungmusiker ihre sieben Sachen zu packen. Gemeinsam mit den Musikvereinen Mehrnbach, Neuhofen und Wippenham fährt das Gemeinschaftsjugendorchester All-4Music von Donnerstag bis Sonntag in die Landwirtschaftsschule Otterbach, um neben den Proben für ein Konzert auch jede Menge Spaß zu haben.



Aufgrund des heißen Wetters fuhren wir kurzerhand gleich nach Ankunft in der Unterkunft ins Freibad. Am ersten Abend konnten die Youngstars bei einer Spieleolympiade beweisen, dass sie auch abseits der Musik jede Aufgabe bewältigen. Am Samstag hatten wir einen intensiven Probenstag und bevor wir mit dem Highlight, einem Kinder-Musifest, starten konnten, wurden wir von einem schweren Unwetter überrascht. Aber selbst die stromlose Nacht konnte die gute Stimmung nicht trüben und so gab es kurzerhand ein Musifest-Unplugged. Nachdem wir im Laufe des Sonntagmorgens wieder mit Strom versorgt waren, konnten wir unser Abschlusskonzert erfolgreich abhalten. Das war mit Abstand das ereignisreichste Jungmusikerlager, das wir je hatten!



Im Oktober standen noch zwei weitere Aktivitäten mit All4Music auf dem Programm. Und zwar waren wir beim Rieder Wirt kegeln und verwandelten unser Probelokal in ein Geisterschloss bei der Halloween-Party! Als Abschluss unseres Jungmusikerjahres eröffneten wir mit All4Music das Herbstkonzert der Stadtkapelle in der Jahnturnhalle.



Interesse?

Du möchtest ein Instrument erlernen?
Kontaktiere uns unter
[lenamandl02@gmail.com!](mailto:lenamandl02@gmail.com)

Was wir alles beim Jungmusikerlager erlebt haben, kannst du unter folgendem QR-Code sehen:



Wir als Jugendteam bedanken uns für ein erfolgreiches und vor allem lustiges Jahr 2023. Wir können es gar nicht mehr erwarten mit euch im Frühjahr 2024 wieder zu starten!



Eine wichtige Säule in der musikalischen Entwicklung unserer Nachwuchsmusiker ist das Erreichen und Ablegen der Leistungsabzeichen. Wir gratulieren allen Musikerinnen und Musikern, die im vergangenen Jahr ein Leistungsabzeichen erfolgreich abgelegt haben. Wir freuen uns schon auf eure nächsten musikalischen Schritte!

Junior:

- Carolina Stadler, Querflöte

Bronze:

- Jannik Sensenberger, Schlagwerk
- Theodor Hauer, Klarinette
- Tobias Hirtenlehner, Tenorhorn

Silber:

- Marlene Demelmair, Klarinette



Rückblick

Messgestaltungen

Zu Jahresbeginn umrahmten wir in der Stadtpfarrkirche, der Riedbergkirche und der Kapuzinerkirche jeweils eine Messe. Unter der Leitung von Kapellmeister-Stellvertreter Walter Aspetsberger begrüßten wir die Messbesucher im neuen Jahr.



Jahreshauptversammlung und Neuwahl des Vereinsvorstands

Am Sonntag, dem 12. Februar 2023 fand die Jahreshauptversammlung unseres Vereins statt, bei der auch der Vorstand neu gewählt wurde. Als Ehrengäste konnten Bezirksobmann Roland Fellner und die Vertreter der Stadt Ried, Bürgermeister Bernhard Zwiehner und Vizebürgermeister Thomas Dim begrüßt werden.

Im Zuge der Jahreshauptversammlung wurde der bisherige Vorstand dankend verabschiedet und ein neuer Vereinsvorstand gewählt. Der neu gewählte Vorstand setzt sich wie folgt zusammen: Obmann Florian Gärner, sein Stellvertreter Gregor Hacker, Kassier Thomas Brückl. Gregor Hacker übergab zudem das Amt des Schriftführers an Thomas Gärner.

Die Jugendarbeit übernehmen Lena Mandl, Marlene Demelmair und Lorenz Denk.

In der musikalischen Leitung bleibt Lukas Springer als Kapellmeister unverändert an der Spitze des Vereins, unterstützt von seinem Stellvertreter Walter Aspetsberger. Bei Marschaustrückungen wird Gregor Hacker als Stabführer weiterhin eine führende Rolle spielen.

Pferdemarkt

Im Jahreskalender darf das Platzkonzert im Rahmen des Pferdemarkts nicht fehlen. An einem kalten, aber sonnigen Tag kündigten wir die bevorstehende Pferdeschau mit Marschmusik an.

Konzertwertung in Kallham

Am Samstag, dem 15. April 2023 sind wir in Kallham zur Konzertwertung in der Leistungsstufe B angetreten. Ähnlich wie in einem Fußballteam führte die perfekte Einstellung durch unseren Kapellmeister zu einer ausgezeichneten musikalischen Leistung mit einer Gesamtbewertung von 94,20 Punkten und somit einer Gold Medaille. Diesen überraschenden Erfolg feierten wir noch ausgiebig beim Rieder Wirt.





Frühjahrsmatinée

Wenn Musiker eine Reise tun: Bei der heurigen Frühjahrsmatinée im Sparkassen-Stadtsaal begaben wir uns unter anderem auf das Schiff von Captain Jack Sparrow. Neben den dramatischen Melodien von „Fluch der Karibik“ wurden die Besucher*innen von Robbie Williams mit „Let me entertain you“ und den Beatles mit „Ob-la-di, Ob-la-da“ unterhalten. Klassische Stücke wie die Polka „Morgenblüten“, „A Klezmer Karneval“ und der „Persischer Marsch“ von Johann Strauß Sohn rundeten das Konzertprogramm ab.



Erstkommunionen & Fronleichnam

Wir begleiteten die Erstkommunionen der Rieder Volksschulen (VS 1, 2, 3 und Stifterschule) traditionell mit Marschmusik zu ihrer ersten heiligen Kommunion. Den Fronleichnamzug führten wir ebenso in bewährter Manier bei sonnigem Frühlingswetter an.

Bezirksblasmusikfest in Hohenzell

Anlässlich des 175-jährigen Bestandsjubiläums des MV Hohenzell fand das diesjährige Bezirksblasmusikfest in unserer Nachbargemeinde statt.

Natürlich stellten wir uns dort auch der Marschwertung. Bei idealen Marschierbedingungen erreichten wir unter unserem Stabführer Gregor Hacker einen ausgezeichneten Erfolg mit 92,19 Punkten. Diese Leistung wussten wir im Festzelt noch mit der Musik der Blaskapelle Ceska ordentlich zu feiern.

Es war ein gelungenes Fest und wir freuen uns schon auf das Bezirksblasmusikfest 2024 in Pattigham.



Grillfeier

Zum Abschluss der ersten Jahreshälfte waren wir bei unserem Kapellmeister zur Grillfeier eingeladen. Ein lustiger Badenachmittag, bei kühlen Getränken und besten Grillspeisen, ging viel zu schnell vorüber. Beim abschließenden Karaoke-Abend wurde uns klar, warum einige Musiker*innen ein Instrument gelernt haben.

Angelobung

Am 28. Juli 2023 fand die Angelobung der neu eingerückten Soldaten des Bundesheeres am Rieder Hauptplatz statt. Zur Einstimmung spielten wir ein Platzkonzert in der belebten Innenstadt. Die Militärmusik OÖ löste uns sodann ab und wir traten zur verdienten Gulaschkanone ab.

Platzkonzert - „Blasmusik trifft Stadt“

Im August eröffneten wir am Rieder Hauptplatz die Konzertreihe „Blasmusik trifft Stadt“. Standesgemäß begann der Abend mit einem Einmarsch. Das Programm war eine bunte Mischung aus moderner und traditioneller Blasmusik. Höhepunkte des Abends waren unter anderem ein Trompeten-Solo von Tobias Morocutti sowie zwei Gesangsnummern: ein STS-Medley und „Glück“ von den Fäaschtbänkern, gesungen von Dietmar Fellner.



Rieder Stadtlauf

An einem der heißesten Tage des Jahres wagten sich fünf mutige Musiker*innen an eine besondere Herausforderung: den Rieder Stadtlauf.

Trotz der drückenden Hitze brachten wir unsere Schuhe zum Qualmen, jede Kurve und Steigung des Laufes meisternd. Im Ziel angekommen, war die Freude über die eigene Leistung nur kurz von einem drohenden Kreislaufzusammenbruch getrübt.

Zum Erstaunen aller konnten wir sogar in einigen Kategorien auf das Stockerl laufen. Diese frohe Botschaft erreichte uns jedoch erst später, als wir bereits beim Platzwirt saßen und unseren wohlverdienten Ausklang genossen. Herzlichen Glückwunsch an alle Teilnehmer!



Eröffnung Rieder Messe

Bei der Eröffnung der Rieder Messe waren wir natürlich auch wieder vertreten! Wir begrüßten die Ehrengäste der Eröffnungsfeier mit einem Platzkonzert und umrahmten den offiziellen Teil mit der Bundes- und Landeshymne. Nach einem Messerundgang ging es für uns aufs Volksfest und ins Festzelt zum verdienten Mittagessen!



Musiausflug

Im September war es wieder soweit: Unsere Musiker*innen brachen zum alljährlichen Musiausflug auf, dieses Mal ging die Reise nach Schladming. Am ersten Tag machten wir eine Bierverkostung und wanderten zu den Riesachfällen. Der Nachmittag stand ganz im Zeichen von Nervenkitzel und Abenteuer, als wir mit Mountain Gokarts die Serpentina der Hochwurzen hinuntersausten. Der folgende Tag führte uns mit einer Wanderung durch das Ramsauer Almgebiet. Auf unserem Weg zu verschiedenen Hütten wurden wir von den Klängen von Weisenbläsern begrüßt.



Ehrung durch den Landeshauptmann

Die Stadtkapelle wurde bei der Ehrung der oberösterreichischen Blasmusikkapellen ausgezeichnet. Diese besondere Anerkennung erfolgte durch den Landeshauptmann Thomas Stelzer. Der Verein wurde für fünf Konzertwertungen und drei Marschwertungen geehrt. Wir sind überaus glücklich, diese Auszeichnung erhalten zu haben!



Jubiläum Turnverein Ried

Anlässlich des 175-jährigen Bestehens des Turnvereins Ried durften wir bei der musikalischen Umrahmung des Festaktes mitwirken. Wir umrahmten unter anderem den Empfang, einen Volkstanz der Kinder und den Ausklang. Als Highlight sorgten wir mit passender musikalischer Untermalung bei der Turnvorführung für eine spannungsgeladene Stimmung.



Herbstkonzert

Nach fast einem Jahrzehnt veranstalteten wir unser Herbstkonzert wieder in der Jahnturnhalle. Der Konzertbeginn verzögerte sich um einige Minuten, aufgrund des unerwarteten Andrangs und der Notwendigkeit, zusätzliche Sitzplätze zu schaffen. Dann stand einem gelungenen Konzertabend nichts mehr im Weg, und All4Music gab den Startschuss.

Anschließend eröffnete die Stadtkapelle den Konzertabend mit der Ouvertüre „Wiener Frauen“ von Franz Lehár. Ein besonderer Genuss für Brass-Fans war das Posaunensolo „Poem à la Carte“, gespielt von Gerald Hirtenlehner.



Das Stück „Drei Haselnüsse für Aschenbrödel“ aus der gleichnamigen Märchen-Verfilmung war ein weiteres Highlight in der zweiten Konzerthälfte. Hier konnte das Publikum Blockflöten solos von Brigitte Springer und Linda Fischer hören. Den offiziellen Abschluss des Konzerts bildeten Franz Sensenberger und Dietmar Fellner, unser Gesangsduo, mit dem Alpenjuwel „Heast as net“ von Hubert von Goisern.



Als Zugabe präsentierte Gerald Hirtenlehner „Hey Jude“ von den Beatles. Die letzten Töne verhallten schließlich mit dem „Deutschmeister-Regimentsmarsch“.

Es war ein besonderes Erlebnis, wieder in der Jahnturnhalle vor so einem großartigen Publikum zu spielen. Der gesellige Ausklang beim Rieder Wirt war geprägt von edlen Getränkespenden und einer nicht enden wollenden Nacht.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen beteiligten Musiker*innen und Helfer*innen!







Vorschau 2024

So. 14.01.2024	Messgestaltung	Riedbergkirche
So. 21.01.2024	Messgestaltung	Kapuzinerkirche
So. 28.01.2024	Messgestaltung	Stadtpfarrkirche
Sa. 27.04.2024	Erstkommunion VS 1 & VS 2	Stadtpfarrkirche
Sa. 04.05.2024	Erstkommunion Stifterschule	Konvikt
Do. 09.05.2024	Erstkommunion VS 3	Riedbergkirche
Do. 30.05.2024	Fronleichnamsprozession	Stadtpfarrkirche
So, 09.06.2024	Klosterfest	Klosterwiese
Fr. 21.06. - So. 23.06.2024	Bezirksblasmusikfest (Marschwertung)	Pattigham
Do. 01.08.2024	Platzkonzert - Blasmusik trifft Stadt	Hauptplatz
Sa. 30.11.2024	Herbstkonzert	Jahnturnhalle

Impressum

„Riada Musi“ ist ein Mitteilungsblatt der Stadtkapelle Ried im Innkreis zur Information der musikinteressierten Bevölkerung der Stadtgemeinde Ried im Innkreis.

Eigentümer, Herausgeber, Hersteller und für den Inhalt verantwortlich:

Stadtkapelle Ried im Innkreis | ZVR 320215101 | Ausgabe 4 | Kontakt: stadtkapelle.ried@gmx.at
IBAN: AT853445000102208007 | stadtkapelle-ried.at

Layout und Redaktion: Florian Gärner, Lena Starkmann

Redaktionelle Beiträge: Andrea Asen, Florian Gärner, Lena Mandl, Linda Fischer, Lukas Springer, Marlene Demelmair

Urheber der Bilder: Stadtkapelle Ried, Frederic Jagdt, bzw. namentlich gekennzeichnet